

Memeler Dampfboot.

N^o 106.

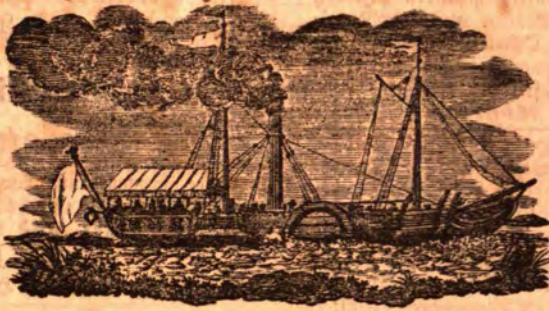
1857.

Freitag,

den 11. September.

Erscheint Montag, Mittwoch
und Freitag Nachmittags.

Abonnements-Preis:
Vierteljährlich 15 Sgr.
Für's Zusenden 1 Sgr.



Anzeigen werden für den Raum
einer Korpus-Spalt-Seite mit
9 Pf. (von Abonnenten mit
6 Pf.) berechnet.

Tages-Chronik.

Den 12. Vorm. 10 Uhr, am Schauspielhause Pferde-Verkauf;
Nachm. 4 Uhr, in der Deutsch-Luther. Kirche Genera'-Probe der
Erl'ichen Gesang: 2c. Aufführung Den 13., Nachm. 1 Uhr, im
Schützengarten 2. Prämien-schießen des Vogelschießvereins d. j. Kauf-
mannschaft. Den 14., Morgens 9 Uhr, auf dem Domainen-Rent-
Amt hieselbst Ausbildung der Anfuhr von Lorf für die Schulen in
Schmeltz; Nachm. 2 Uhr, im Dome Verkauf von Kronen-uchtern,
Möbeln 2c.

Anzeigen.

(Verbindungsanzeige) Als ehelich Verbundene empfeh-
len sich: Franz Dittborn,
Bertha Dittborn, geb. Koenen.
Eilsit, den 11. September 1857.

(Abschieds-Compliment.) Bei meiner Abreise nach
Amerika sage allen Freunden und Bekannten ein herzliches
Lebewohl.
A. Hennig.
Memel, den 9. September 1857.

Sonnabend, den 12. d., Nachm. präcise 4 Uhr,
General-Probe
für Orchester und Chor in der lutherischen Kirche. (Ein-
gang durch den Thurm.)

Sonntag, den 13. September, Vormittags
8¹/₂ Uhr, **Versammlung sämmtlicher bei den
Gesängen mitwirkenden Herren und Damen im
Saale der höhern Bürgerschule.** H. Edel.

Der Gottesdienst der evang.-reform.
Gemeinde

wird Sonntag, den 13. September wegen der Ein-
weihungsfeier der Deutsch-lutherischen Kirche **Morgens
7 Uhr** im Saale der höhern Mädchenschule stattfinden.
Evangel.-reformirtes Kirchen-Presbyterium.

Danksaagung.

Von einer ungenannten Wohlthäterin ist für unsern
Verein 1 Thlr. eingegangen, wofür wir im Namen der
Armen unsern besten Dank sagen.
Der Verein für Armen- und Krankenpflege.

Carl Döbbelin,

Zahnarzt des Kaiserl. pädagogisch. Instituts &c. in St.
Petersburg, ist auf seiner Durchreise in MEMEL einge-
troffen und wird von Freitag, den 11., bis Dienstag,
den 15. d. M., hieselbst verweilen. Derselbe ist während
dieser Tage des Morgens von 9 bis Mittags 1 Uhr und
des Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in **Hôtel de
Russie**, Zimmer No. 1. zu consultiren.



Einem hochgeehrten Publikum, insbe-
sondere meinen werthen Kunden beehre
mich hiemit ganz ergebenst anzuzeigen, daß
ich das seit einiger Zeit unterbrochene

Material-Waaren und Leder-Geschäft
mit dem heutigen Tage wieder **vollständig fortirt
fortsetze** und viele Artikel, um mein Lager sobald als
möglich zu räumen, zu möglichst billigen Preisen abgeben
werde.

Gleichzeitig er suche ich diejenigen Restanten aus meiner
frühern Geschäftszeit, welche bis jetzt keine Zahlung geleistet
haben, in 8 Tagen entweder Zahlung zu leisten, oder mit
mir Rücksprache zu nehmen, wiebrigenfalls ich aufs Strengste
verfahren werde.
Ergebenst

H. Ottmann.

Memel, den 11. September 1857.



Einem geehrten Publikum mache ich hiemit
die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Brauer-
straße No. 427.**, in dem Hause der Madame Denisch,
unweit des Friedrichsmarktes, wohne.

Radtke, Kreis-Physiokrat.

Sonntag, den 13. September c.,

Zweites Prämien-Schiessen

des
Vogelschiessen-Vereins d. j. Kaufmannschaft
im Schützengarten.

Beginn des Schiessens 1 Uhr Nachmittags. Von 4 Uhr
ab **Concert**. Abends 8 Uhr **Ball**.
Der Vorstand.

Die werthen Mitglieder der reformirten Gemeinde
werden aufgefordert, den Kirchen-Dezem für das
Jahr 1857 bis zum 23. September c. einzuzahlen,
und wird der Herr Rector **Franz** — wohnhaft auf
dem Weidenamme neben dem Mühlenteiche — jeden
Mittwoch und Sonnabend Nachmittags zur
Empfangnahme bereit sein. Von denen, welche bis zu
genanntem Tage den Betrag nicht einzahlen, wird dieser
durch einen besonderen Boten, zugleich mit Erlegung der
Botengebühren, eingezogen werden.

Memel, den 3. September 1857.

Evangel.-reformirtes Kirchen-Presbyterium.

Die Bürsten- & Pinsel-Fabrik v. W. Schröder,

Marktstr. im Hause des Hrn. Schliwen, empfiehlt eine
Auswahl seiner Bürsten-Waaren, als: Zahn- und Nagel-
bürsten, Kopfbürsten (von Holz und Horn), Hut-, Kleider-
und Tischbürsten. Die Waare ist gut gearbeitet und die
Preise aufs Billigste gestellt.

Bohlenlieferung
zur Instandsetzung der Brücken auf der
Wemel-Laugaller-Actien-Chauffee.

Zur Lieferung von 920 Quadratfuß 3 Zoll starken, und 1,410 Quadratfuß 4 Zoll starken gefunden kiefernen Bohlen, zur Instandsetzung der Brücken auf der Wemel-Laugaller-Actien-Chauffee, werden Offerten, in welchen der Preis pro Quadratfuß franco Bestimmungsort angegeben ist, bis zum 1. October c. portofrei angenommen.

Kreisbaumeister **Meyer** in Profuls.



Im Auftrage des Herrn Justizrath **Toobe**, als Verwalter der Gastwirth **Lipperschen** Concursmasse, sollen noch folgende zu dieser Masse gehörige Gegenstände, als: 3 große Kron-Leuchter, mehrere Lampen, 1 eiserner Ofen, 1 Sopha, einige Tische, 1 Marmorplatte mit Konsolen, 1 mahagoni Trimeaur, 1 anderer Wandspiegel, 1 Gypsbüste, 24 roth überzogene Bänke mit Lehnen, 4 Bänke ohne Lehnen, 3 Blumenbrett-Jenster, 1 Teppich, 1 Tischdecke, 2 Speisefchränke mit Glasscheiben, 1 Tombank und noch mehrere andere Gegenstände

Montag, den 14. September c.,

von Nachmittags 2 Uhr ab, im **Odeum** (**Lippers** Hotel) gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Gelde durch mich verauktionirt werden, wozu ich Kauflustige ganz ergebenst einlade. Der Auctions-Commissarius **Kraus**.

Auction

von ca. 280 Stück eichenen Stämmen,
auf dem **Hertsletschen** Holzplaze.



Dienstag, den 15. Septbr., Nachmitt. 3 Uhr, sollen die von Herrn **Seelig** in der Auction vom 2. Septbr. erstandenen eichenen Stämme, nachdem selbige sortirt worden sind, und daher von Reflectanten in Augenschein genommen werden können, in beliebigen Quantitäten an die Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant durch mich verkauft werden.

C. H. Froben, Mäkler.

Weis,

6 Pfund für 10 Sgr., wie auch alle andere Sorten zum billigsten Preise empfiehlt **C. H. Engel.**

Das Magazin für Haus- u. Küchen-Geräth

von **F. Lepach & Co.**

empfehlen **Stell-Lampen, Modérateurs- und Fränkische Lampen, Ofenvorsätze, Ofenbleche, lackirte und rohe Zinkimer, Wasserkrannen, Waschwannen, Caffeebretter, Garbienenstangen, Vogelbauer** und viele andere Gegenstände des beschränkten Raumes wegen zu den billigsten Preisen.

NB. Stearinlichte prima Qualität werden, um zu räumen, billig abgegeben.

Mein Lager

Strick-Wolle u. Wigogne

ist durch neue Zufuhren aufs Vollständigste assortirt und empfehle es hiermit ganz ergebenst. **Franz Zwick.**

Durch persönlichen Einkauf in den Fabriken ist unser

Tuch- u. Buckskinlager

zum bevorstehenden Herbst aufs Vollständigste sortirt. Die Englischen u. Französischen **Jacobs** sind ebenfalls schon angelangt und werden Bestellungen auf Kleidungsstücke in eigener Werkstätte unter Leitung unseres Werkführers aufs Beste und Billigste ausgeführt. Um gütigen Zuspruch bitten

J. Liebenthal & Co.

Gummi-Schuhe

hat eine neue Sendung erhalten und empfiehlt:
für Damen das Paar 1 Thlr.,
für Herren das Paar 1 Thlr. 10 Sgr.,
für Knaben das Paar 1 Thlr.,
für Kinder das Paar 20 Sar.

Ferdinand Weiss.

Besagbänder

in Seide, Sammet und Wolle, wie auch seidene und wolene Frangen erbielt und empfiehlt angelegentlich

die Kurz- und Weißwaaren-Handlung
von **H. OTTO,**

Libauerstraße, den Herren **Diese & Hahn** gegenüber.

Aus der Maschinenbau-Anstalt des Herrn **G. Sambruch** in Elbing habe ich ein Commissionslager von

landwirthschaftlichen Maschinen

erhalten, worunter **Dreschmaschinen, vier-, zwei- und einpännig, Säcksel- und Getreide-Reinigungs-Maschinen** zc., welche den geehrten Herren Landwirthen bestens empfehle.

Louis Voss auf dem **Aschhose.**

Die neuesten

Weißstickereien

empfang ich mit letzter Post und empfehle **Gar-nituren** in gesticktem **Nett** und echten **Spizen, kleine Kragen** in **Mull, Kanfoc, Nett** und echten **Spizen, sowie Aermel und Schleier.**

J. Perlbach,

Marktstr. No. 157.

Navigationsbücher

für junge Steuerleute sind zu verkaufen. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfsboots.

Eine neue Sendung

Glace-Handschuhe

in allen Farben empfiehlt **J. L. Intra.**

Glas-Waaren,

als: feine edelgeschliffene **Rum-, Wein- und Wasser-Karaffen, Liqueur-, Wein-, Portier-, Bier- und Champagner-Gläser, Plattenagen, Zucker- und Blumen-Wafern, Licht-rosetten, Bierseidel, Mund-Gläser, Butter- und Käse-Glocken** zc. zc., habe direct aus der Fabrik erhalten und empfehle solche in schöner Auswahl zu billigen Preisen.

Ferdinand Weiss.

Ein neuerbautes Grundstück, in Stadttheil **Witte**, enthaltend 7 Stuben, 8 Stallungen zc. ist aus freier Hand zu verkaufen. — Das Nähere sagt die Buchdruckerei des Dampfsboots.

Gächten Schweizer-Käse,

sowie echten grünen Schweizer-Kräuter-Käse empfing und empfiehlt **J. G. Scheu,** Libauerstraße.

Flensburger Woppen

offerirt billigt **Robert Werner.**

Frischen Edamer Käse

(in Kugeln), picanten Schweizer- und besten Graudenzener Käse hat so eben erhalten und offerirt zu billigsten Preisen.
C. H. Engel.

Aufträge auf echten

Probsteier Saat-Roggen

nimmt unter Zusage promptester und bester Effecturung entgegen

F. B. Dittborn,

Kehrwiederstr., gegenüber der Altstädtischen Knaben-Schule.

Bestes raffiniertes Rübol

empfangen und verkaufen bei Abnahme von mehreren Pfunden zu billigen Preisen.

Theod. Kloss & Co.

Den Herren Gutsbesitzern offeriren wir unsern

Chili-Salpeter

und bemerken, daß wir nur noch einige Fässer abzugeben haben.

R. Leo & Reitmeyer.

Die erste Sendung der

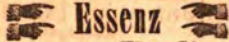
diesjährigen Herbstbänder

in den schönsten Mustern, schmal und breit, erhielt und empfiehl zu soliden Preisen

A. Tarrey.

Die echten **Zwirnspeisen** in verschiedenen Breiten sind ebenfalls eingetroffen.

Ananas-, Citronen-, Erdbeer-, Limonaden-



Essenz

Ferdinand Weiss.

offerirt

Ein **Reitzeug** im besten Zustande

(Sattel mit Decke und Kandarre) ist billig zu haben Ribauerstraße, neben Herrn Consul Strauß, bei

L. Schütz.

Beste Eau de Cologne, Cocus-Seife

in Stangen und verschiedene Toiletten-Seifen empfiehlt in guter Auswahl

Franz Zwick.

Einige Speicher-, Stuben-, Kammer- und

Hausthüren-Schlösser nebst Wändern stehen noch zum Verkauf bei

J. O. Hintzke,

Friedr.-Wilh.-Straße, im Hause des Hrn. Fenwarth.

Eine soeben empfangene prachtvolle Auswahl der neuesten

Franz. Hutbänder und Blumen

erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen.

Gleichzeitig empfehle ich **sämmtliche zum Anfertigen des Hutes erforderlichen Gegenstände** in größter Auswahl zu den niedrigsten Preisen.

2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Schleier à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

sind wiederum eingegangen.

Siegfried Seeligmann.

Selterwasser-Pulver,

Limonaden-Pulver,

Brause-Pulver,

Kalteschaalen-Pulver

empfehl

Ferdinand Weiss.

Frachtgüter nach Libau

nimmt entgegen

M. J. Sternberg,

Friedrich-Wilhelm-Straße, im Hause des Herrn J. F. Scharffetter.

1000—2000 Thlr. werden auf ein hiesiges Grundstück zur ersten Hypothek **gesucht.** Von wem? sagt die Buchdruckerei des Dampfsboots.

Belzjachen zum Blinden

nimmt an

E. Streichert, Marktstr. No. 9.

Tucheggen

werden gekauft Friedrich-Wilhelm-Straße No. 15., bei

Adolph Behrens.

Wer eine gebrauchte, aber noch im guten Zustande befindliche Bugmühle zu verkaufen hat, beliebe seine Offerte in der Buchdruckerei des Dampfsboots abzugeben.

Drei weiße Gänse

sind den 9. d. M. von einem Hofe verschwunden, und wird der etwaige Inhaber gebeten, gefälligst in der Buchdruckerei des Dampfsboots Anzeige davon zu machen.

Verloren.

Eine Luchnadel, altmodische Fassung, ist verloren worden, und wird Finder gebeten, selbige in der Buchdruckerei des Dampfsboots gefälligst abgeben zu wollen.

Verloren.

Mittwoch Abend ist im Schützenaale ein kleiner grauer Knabenüberzieher verloren worden, um dessen Abgabe den Finder, resp. gegen Belohnung, ergebenst bittet

Adolph Reibe, Friedrichsmarkt.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich alle Gattungen **Seidenzeuge, Blonden, Sauben** etc. aufs **Sauberste wasche**, sowie **Hüte und Sauben** aufs **Beste anfertige**, und bitte um gütigen Zuspruch.

Meine Wohnung ist **Mühlen-Thor, dem Magazin gegenüber.** **Auguste Meyer.**

Für ein großes Gut wird eine erfahrene Haushälterin gesucht. — Adressen sub No. 300. werden durch die Buchdruckerei des Dampfsboots erbeten.

Ein gesittetes Mädchen, welches geübt im Schneidern ist, wird für auswärts gesucht. Nähere Auskunft bei **Lucinde Werner.**

Ein junger Mann, der Lithautisch spricht (aber nur ein solcher) und Lust hat, das Materialgeschäft zu erlernen, findet sofort eine Stelle. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfsboots.

Mädchen, die das Bugmachen erlernen wollen, können sich melden bei

E. Issermann.

Ein Knabe ordentlicher Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, findet ein Unterkommen in der Weinhandlung bei **Gebr. Ephraim.**

Ein ordentliches Dienstmädchen oder eine tüchtige Aufwärterin wird gesucht. Bei wem? zu erfahren in der Buchdruckerei des Dampfsboots.

Für einen gesuiteten Knaben mit hinreichenden Schulkenntnissen und der lithautischen Sprache mächtig, wird eine Stelle als Lehrling in einem kaufmännischen Geschäft **gesucht.** Näheres in der Buchdruckerei des Dampfsboots.

Eine gute Pension für einen 10jährigen Knaben, der die hiesige Schule besucht, wird **gesucht.** Gefällige Adressen nimmt die Buchdruckerei des Dampfsboots entgegen.

Ein Lehrling für ein Material-Geschäft wird gesucht. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfsboots.



Speckerschüttungen sind zu vermieten bei Gebr. Ephraim.

Eine freundliche separate untere Wohngelegenheit, bestehend aus 3 aneinanderhängenden Zimmern und den sonstigen Bequemlichkeiten, wird vom 1. October miethesfrei bei **Glasermeister Auge,** (Rosgarten) Hospital-Straße.

Eine obere Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Hausflur, Bodenraum, Holzstall und Keller ist zu vermieten **Seilerstraße No. 69.**

In meinem Hause, Marktstraße No. 15., wird die gegenwärtig von Madame Hahn benutzte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, vom 1. October d. J. ab miethesfrei. **J. Liebenthal.**

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, Stall, sowie auch eine Oberstube mit Küche, sind Rosgarten, kleine Sandstr. No. 575., zu vermieten. Das Nähere daselbst bei **Böttchermeister C. Pauli.**

Eine obere bequeme Wohnung ist sogleich zu vermieten. **Louis Hewelcke.**

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist von sogleich zu vermieten und zu beziehen bei **Gebr. Ephraim.**

Ein Laden-Local nebst daranstoßender Stube, und nach Wunsch auch mit mehreren Zimmern, Keller u., ist vom 15. October ab am neuen Markt zu vermieten. Das Nähere bei Nagelschmiedemeister **Schramm,** schrägeüber dem Theater.

Zu vermieten.

Eine Wohnung in der zweiten Etage, bestehend in 2 Stuben, einem Alkoven, separater Küche, Keller, Bodenkammer und einem Holzstall, ist in meinem Hause, hohe Wittstraße No. 166., miethesfrei und kann von sogleich bezogen werden. **F. Rathke.**

Markt-Straße No. 5. ist der bisher von Herrn Röttlinger zum Mehlgeschäft vortheilhaft benutzte, trockne schöne Keller, vom 15. d. M. ab zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein trockener, gewölbter, gesturter Keller ist **Markt-Straße No. 19.** von sogleich zu vermieten.

In meinem Hause, Marktstraße No. 13., ist ein trockener Kellerladen vom 15. October miethesfrei. **E. Kluge.**

Kellerräume, zur Lagerung von Spiritus und Heeringen, sind in unserem Hause an der Börsenbrücke zu vermieten. **S. Seelty & Co.**

Substitutions-Patent. Rothwendiger Verkauf.

Das der Oberstauerwitwe Louise Juliane Schilling, geb. Reitsch, und ihres verstorbenen Ehemannes, des Oberstauers Friedrich Wilhelm Schilling gefallenen Erben gehörige, in der Stadt Memel unter der Hypothek-Nummer 1085 belegene Grundstück, abgeschätzt auf 2178 Thlr., wovon der Hypothekenschein nebst Lare und Verkaufsbedingungen in der Registratur eingesehen werden können, soll

am **12. December 1857,** Vorm. 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Gerichts-Assessor Hildebrandt, subhastirt werden. Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenscheine nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern dieses Grundstücks Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden. Memel, den 15. August 1857.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung. Die aus dem gestrandeten Schiff „Ludwiza Sufanna“ geborgenen Gegenstände, bestehend in eisernem Geschirr, einem Kindertisch, Bettbezügen, 2 Dresennigs und

1 Segel, sollen im unverzollten Zustande in der Niederlage des hiesigen Haupt-Zoll-Amtes

am **15. September,** Morgens 9 Uhr, verkauft werden.

Memel, den 8. September 1857. **Kuhnert.**

Die Anfuhr des Deputat-Torfs für die Schule Schmelz soll dem Mindestfordernden überlassen werden und ist zu diesem Behufe ein Termin auf

den **14. d. M.,** Vorm. 9 Uhr, im Bureau des hiesigen Königl. Domainen-Rent-Amtes anberaumt, zu dem Unternehmungslustige hiemit eingeladen werden. — Schmelz, den 7. September 1857. Der Schul-Vorstand.

Ein Seemannsstock ist in der Nacht vom 5. zum 6. d. M. gefunden und hier eingeliefert. Der Eigenthümer kann denselben im Polizeibureau II. recognosciren. Memel, den 7. September 1857. **Magistrat.**

Zur Vermeidung von Mißverständnissen werden diejenigen Personen, welche zur Haltung des Amtsblattes verpflichtet sind, darauf aufmerksam gemacht, daß das bisher übliche Austragen des Amtsblattes durch den Arbeiter Schinkowsky auf keiner amtlichen Anordnung beruht, es vielmehr lediglich ihre Sache ist, wie sie sich das Amtsblatt von der Post beschaffen wollen. Memel, den 8. September 1857. **Magistrat.**

11. SEP. Schiffsnachrichten.

№	Sp.	Schiff	Capitain	Von	Nach
499	9	Minerva	Stief	London	Ballast
500	10	Louise	Beckmann	Swinemünde	—
501		Pouzevig	Wallis	—	—
502		Friedrich Wilh.	Boese	Rochester	—
				Ausgegangen nach	
522	9	Kater Matheo	Golling	Dundee	Flachs
523		Navigator	Ricks	—	—
524		William Alex.	Jones	Liverpool	Weizen
525		Brothericks	Bortex	Grimsbj	Holz
526		Meml. P. (D)	Brittin	Stettin	Hüter
527	10	Hogamilla	Beckmann	Schoreham	Holz
528		Carl	Peters	Newcastle	—
529		Undine	Zielke	Ipwich	Sleeper
530		Stadt Steenwyck	Hlmer's	Harlingen	Klappholz

Wasserseite des Seequarts 17 Fuß 7 Zoll. — Strömung aus. Wasserstand — Fuß 9 Zoll. — Wind S.W.S.D.

Satisfact.	Witt	3/9 in London anklarirt nach Memel.
Pillau	Wilson	5/9 in Amsterdarn in Ladung gelegt nach Swinemünde.
Belleroph.	Trapp	6/9 ab von Antwerpen nach Memel.
Bertha	Bicker	8/7 Lueber, 4/9 London.

Kirchenzettel zum Sonntag, den 13. September. **Deutsch-lutherische Kirche.** Vorm. 9 Uhr: Einweihung der neu erbauten Deutsch-lutherischen — St. Johannis — Kirche durch den General-Superintendenten und Oberkosprediger Herrn Dr. Sutorius. Liturgische Ehre vom Gesangsverein des Hrn. Cantor Edel aufgeführt. Festpredigt (über 2. Chron. 6, 40. 41.) vom Hrn. Pfarrer Habrucker gehalten. Nachm. predigt: Hr. Pred. Keffener.

Im Saale der höheren Töchter Schule. Co.-reform. Gem. Morgens 7 Uhr: Hr. Pred. Giesner.

Lithauische Kirche. Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfr. Sylla. Nachm. Hr. Pred. Schrader.

Katholische Kirche. Vorm. Hr. Professor Thiel.

Die Programme der Festfeier bei Einweihung der Deutsch-lutherischen Kirche mit den liturgischen Gesängen sind in der Buchdruckerei des Dampfboots für 4 Pf. zu haben.

Hamburger u. Bremer Cigarren empfiehlt en gros & en detail zu billigen Preisen **Ferdinand Weiss.** Redaction, Druck und Verlag von August Stodde in Memel. Beilage.